

Zeitschrift: Frei denken : das Magazin für eine säkulare und humanistische Schweiz
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 101 (2018)
Heft: 3: Brauchen wir einen staatlich konzessionierten Islam?

Artikel: LeserInnen-Forum, Medien : Frei denken, aber nicht in der Isolation
Autor: Strba, Peter
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1091303>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LeserInnen-Forum, Medien

Frei denken, aber nicht in der Isolation

Ist der Begriff Freidenker bzw. «frei denken» heute noch angebracht? Frei denkend will doch heute jeder sein. Ursprünglich ging es den Freidenkern darum, sich gegen religiöse oder kirchliche Autoritäten aufzulehnen. Einmal abgesehen vom Bekenntnis zu kulturell akzeptiertem Aberglauben geben sich selbst Kirchenvertreter (zumindest protestantische) so frei denkend, dass man ihre Konzepte zu Gesellschaftsfragen von freidenkerischen Humanisten oft nicht unterscheiden kann. Andererseits verstehen evangelikale Freikirchen ihr freies Denken dadurch, die Bibel frei von aufklärerischer Vernunft zu lesen. Die politisch Rechten verstehen ihr freies Denken als frei von fremden Richtern, die politisch Linken als frei denkend von kapitalistischem Diktat. Auch wir sollten uns der Grenzen denkerischer Freiheit bewusst sein. Auch wenn wir davon ausgehen, wir würden frei denken, so führt unser Denken doch auf

gesellschaftliche Sozialisierung resp. auf die Auflehnung gegen diese zurück.

Dennoch darf man davon ausgehen, dass sich Freidenker nach wie vor durch Autoritäten, speziell religiös-kirchlicher Art, nicht bevormunden lassen. Wollen wir dem Titel unserer Zeitschrift weiterhin gerecht bleiben, dann verlangt dies, dass wir immer wieder von Neuem den eigenen Verstand miteinbeziehen und auch willig und mutig sind, Tabus zu brechen. Dies kann uns zu unbequemen Zeitgenossen machen, was in die Isolation führen kann. Viele Freidenker sind Individualisten, die sich eine solche Isolation aber nicht leisten können, wenn sie wirklich etwas bewegen wollen. Da Bewegen besser in Zusammenarbeit mit anderen Freidenkern geht, eignet sich Isolation schlecht.

Peter Strba, Chesières

LeserInnen-Forum

Auch künftig sollen hier Ihre Leserbriefe stehen. Denn persönliche Stellungnahmen tragen zur Meinungsvielfalt bei. Das Redaktionsteam freut sich daher auf Ihre Beiträge, kurz und kompakt verfasst an: gs@frei-denken.ch. Vergessen Sie bitte Name und Absender nicht. Wir behalten uns ausdrücklich vor, die Briefe zu kürzen, zu überarbeiten oder zurückzuweisen.

IN DEN | MEDIEN

Auf unserer Website finden Sie die Links zu den neuesten Medienbeiträgen, die über die Freidenker in der Schweiz erschienen sind: www.frei-denken.ch/medienecho



Eine Denkanregung der



Giordano-Bruno-Stiftung
www.giordano-bruno-stiftung.de

und des



Bund für Geistesfreiheit M
www.bfg-muenchen.de

Karikatur: © Jacques Tilly